

Daten:

19. Juni 2022

Extreme Trail Pauwels
57271 Hilchenbach – Allenbach
Wittgensteiner Straße
Deutschland

Nennschluss: 04. Juni 2022

Trainingsmöglichkeiten:

11.06. Einzel- und Gruppenstunden zur
Turniervorbereitung

12.06. Offenes Training – wenn ihr bereits mit
den Hindernissen vertraut seid

18.06. Einzel- und Gruppenstunden zur
Turniervorbereitung

Kontakt Turnierorganisation:

Extreme Trail Pauwels
Noémie Schäfer
extreme-trail-pauwels@gmx.de
www.extreme-trail-pauwels.de

Startgebühren:

15€ pro Start

10,00€ Office Charge, bei
Nachnennung 20,00€

Pferdeunterbringung:

Paddockpfand Turniertag – 10,00€
(Wird bei sauberem Verlassen zurückerstattet)

Paddock Übernachtung – 10,00€

Box Übernachtung – 15,00€

Richter:

Philipp Wagner

Noémie Schäfer

Allgemeine Bestimmungen:

- ★ Es ist keinerlei Mitgliedschaft für den Turnierstart notwendig
- ★ Die Extreme Trail Challenges sind offen für Equiden aller Rassen und Reitweisen
- ★ Alle teilnehmenden Pferde müssen aus einem gesunden Bestand kommen und einen Equidenpass besitzen.
- ★ Das Mindestalter der teilnehmenden Pferde beträgt in den geführten Klassen 1 Jahr, bei den gerittenen Klassen 3 Jahre
- ★ Hufschutz mit Vidia Stiften/ Stollen ist **NICHT** gestattet. Ein Start ist mit diesen nicht möglich. Es wird keine Startgebühr zurückerstattet, sollten sich bei der Kontrolle Stifte an den Hufeisen/Hufschuhen befinden.
- ★ Bei dem Riders Meeting besteht für alle Teilnehmer des jeweiligen Turniertages Anwesenheitspflicht.
- ★ Kein Pferd darf zweimal in derselben Klasse starten.
- ★ Das Reiten ohne Sattel ist mit Ausnahme der Sit A Dollar Prüfung nicht gestattet.
- ★ Für unter 18-Jährige besteht Helmpflicht. Allen anderen ist das Tragen eines Helms ist empfohlen.
- ★ Die Richter und Veranstalter haben die Befugnis das Ablegen oder Ersetzen jeder ihrer Meinung nach verbotenen, unsicheren oder grausamen Ausrüstung zu verlangen.

In jeder Kategorie können bis zu zwei Level ausgewählt werden. Diese können geführt (In Hand) und/oder geritten gestartet werden. Die höheren Level sind in diesem Jahr unter „Open“ zusammengefasst.

Novice Starter sind von Open Klassen ausgeschlossen.

Kategorien:

Jugend: 6-18 Jahre

Erwachsene: Alle Reiter ab 18

Open: Trainer* und alle Reiter ab 18

Zusatzkategorien (nur Level 1):

Novice: Bis in einer Saison 3 blaue Schleifen gewonnen werden oder maximal für die erste Showsaison

Jungpferde: eine Klasse, die zusätzlich genannt werden kann (Pferde 5jährig und jünger)

Mini: eine zusätzliche Klasse für Pferde bis max. 1,20m Stockmaß

Leadline: Führzügelklasse für Kinder bis 10 Jahre und Starter mit permanenten körperlichen oder psychischen Einschränkungen.

***Trainer:** jeder der für Unterricht/Training bezahlt wird, gilt als Trainer und **muss** Open starten, Jugendliche und Erwachsene dürfen ebenfalls in der Open antreten

Level 1 „Training“: ausschließlich Schritt, Basismanöver.

Level 2 „Fortgeschrittene“: Schritt und Trab, auch 180° Wendungen und kniffligere Manöver

Level 3 „Meister“: Schritt, Trab und Galopp, auch 360° Wendungen auf Hindernissen und schwierige Manöver

Novice: Level 1 hat hier einen geringeren Schwierigkeitsgrad als eine normale Prüfung im Level 1

Spaßklassen:

Team Challenge: 2 Reiter bewältigen die Pattern gemeinsam. Jeder löst die Hälfte der Hindernisse.

Poker Game: Die Teilnehmer erstellen ihre eigenen Pattern mit Hilfe von einigen Vorgaben und einem Parcoursplan

Surprise Class: Die Hindernisse der Pattern werden mit Hilfe von Losen gezogen. Der Ablauf wird während dem Reiten vorgelesen.

Bridleless: geritten wird eine Pattern ohne Kopfstück. Als Hilfsmittel sind Halsring / Gerte erlaubt.

Ride One-Lead One: Die Pattern wird mit Handpferd geritten. Je nach Hindernis gilt es dieses mit beiden Pferden zu durchreiten oder nur das Handpferd vom Reitpferd aus hinüber zu schicken.

Sit A Dollar: Die Pattern wird ohne Sattel geritten. Jeder Starter bekommt einen Dollarschein auf dem er sitzen muss. Geht der Dollar verloren, ist die Prüfung beendet und alle nicht gelösten Hindernisse mit -9 gewertet.

Pferdeunterbringung Extreme Trail Pauwels:

Am Turniertag stehen gegen ein Pfand von 10€ ein Paddock zur Verfügung. Das Pfand wird zurückerstattet, wenn das Paddock sauber hinterlassen und die Startnummern zurückgegeben sind.

Wer sein Pferd über Nacht auf dem Gelände stehen lassen möchte, meldet dies bitte vorab an. Hier stehen nur 8 Boxen und ansonsten Paddocks zur Verfügung. Wer eine Box bezieht, bringt sich bei Bedarf bitte selbst Einstreu mit.

- ★ Heu kann vor Ort erworben werden. Pro HD Ballen 5,00€
- ★ Wasser- und Futtereimer, sowie Kraftfutter müssen selbst mitgebracht werden.
- ★ Die Boxen/Paddocks müssen selbst gemistet werden.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Im Gastgeberverzeichnis der Stadt Hilchenbach finden Sie verschiedenste Unterkünfte in der Umgebung von der Jugendherberge bis zum Hotel. Camping auf dem Veranstaltungsgelände ist nicht möglich.

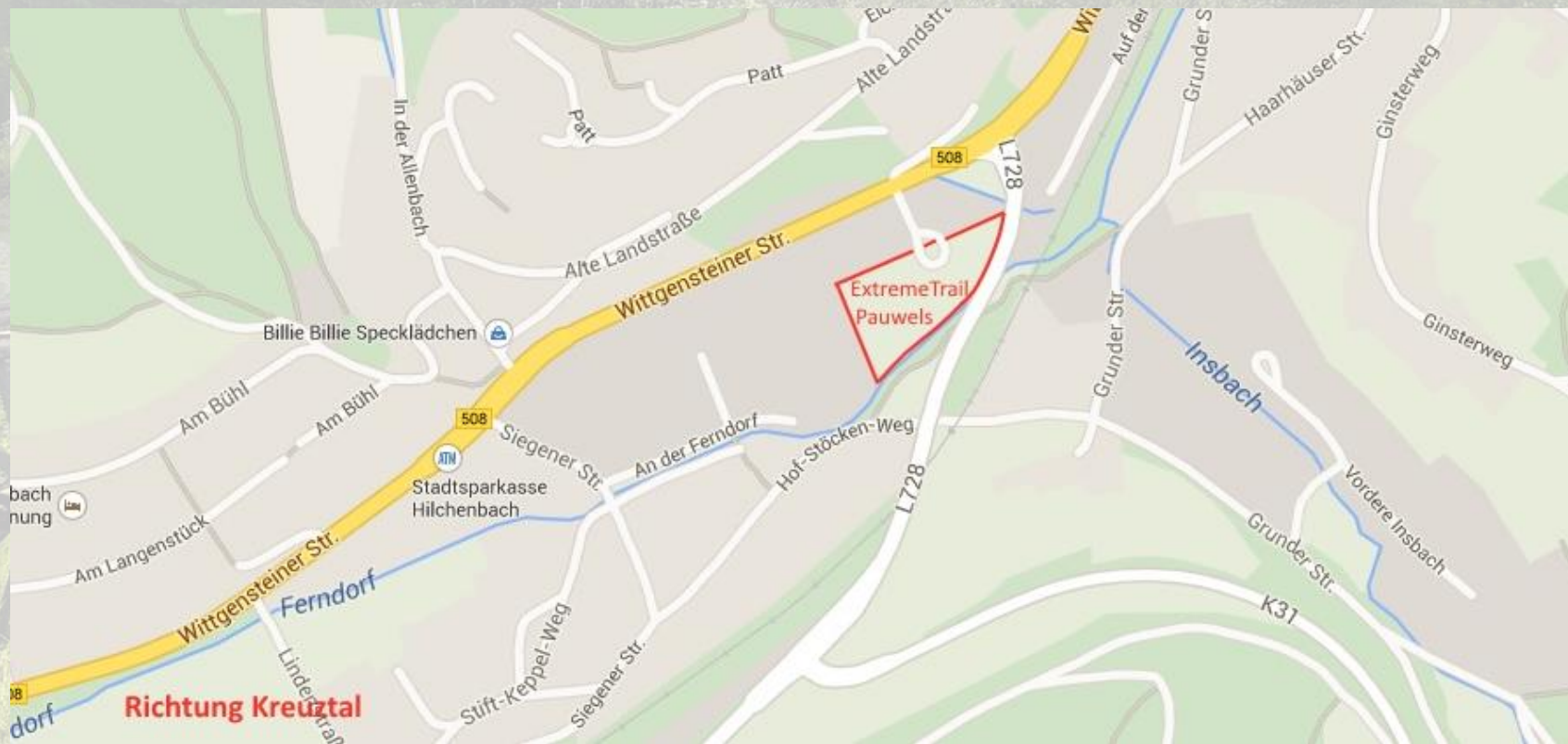
<https://www.hilchenbach.de/Tourismus/Unterk%C3%BCnfte/Gastgeberverzeichnis>

Anfahrten:

Extreme Trail Pauwels - Extreme einfach zu erreichen!

Autobahnabfahrt A4 Olpe Süd oder A45 Siegen - jeweils weiter in Fahrtrichtung Kreuztal - Nutzung der Schnellstraße HTS Abfahrt Kreuztal/Hilchenbach und weiter auf der Hauptstraße B508 in Fahrtrichtung Hilchenbach. Von dort aus biegt man unmittelbar auf unser Parkgelände ab. Einfacher geht es nicht!

Am Turniertag kann NICHT auf dem Gelände geparkt werden! Wir bitten Sie auf ausgezeichnete Parkplätze zu achten.



Pferde und Ausrüstung

Es sind Equiden aller Rassen und Reitweisen startberechtigt.

Das Mindestalter für die geführten Klassen beträgt 1 Jahr, das Mindestalter für die gerittenen Klassen liegt bei 3 Jahren.

Es ist sowohl Englisch-, als auch Westernausrüstung gestattet. Gestartet werden kann mit Gebiss oder auch gebisslos (z.B. Sidepull, Bosal...).

In den geführten Klassen ist ein Halfter oder Knotenhalfter sowie ein langes Seil (3,60-4,20m) vorgeschrieben. Eine Gerte darf in den geführten Klassen nicht genutzt werden.

Gamaschen sind in allen Prüfungen erlaubt.

Verboten sind:

- Hilfszügel jeder Art, sowie Martingal und Tie Down
- Hufschutz mit Stiften/Stollen – auch Vidia Stiften
- Kopfstücke oder Halfter mit mechanischer Hebelwirkung oder Verengungsmechanismen (z.B. mechanische Hackamore / Dually Halfter...) oder Kopfstücke/Halfter und Führstricke mit Kette
- Gagbits, Twisted Wire, Kandaren mit Port über 7cm Höhe oder Anzügen über 21cm Länge
- Kein Reiter darf ohne Sattel starten – ausgenommen Sit A Dollar

Die Kleidung sollte sauber, ordentlich und zweckmäßig sein. Gerne darf sie zur Reitweise oder Rasse passend gewählt werden. Bei schlechtem Wetter sind auch Regenmäntel gestattet. Für die gerittenen Prüfungen werden Stiefel/Schuhe mit Absatz und geschlossener Zehe benötigt. Unter 18 besteht in den gerittenen Prüfungen Helmpflicht.

Richter und allgemeine Regeln

Die Entscheidungen der Richter sind bindend.

Die eingesetzten Richter verfügen alle über das Richterzertifikat der IMTCA und sind international für Extreme und Mountain Trail Turniere anerkannt. Es werden auf allen Turnieren in 2022 zwei Richter eingesetzt. Bewertet werden sowohl die einzelnen Hindernisse als auch die Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd (Horsemanship).

Jedes Pferd-Mensch Team startet die Prüfung mit einem Grundscore von 70 Punkten.

Jedes Hindernis ist 9 Punkte Wert (Eingang 2 / Mitte 5 / Ausgang 2). Behält das Team alle Punkte, wird im Score Sheet eine 0 (=korrekt, kein Punktabzug) für das Hindernis notiert. Es ist möglich für Hinderniseingang, -mitte, und -ausgang je einen Zusatzpunkt (WOW) zu erreichen. Der höchstmögliche Score pro Hindernis beträgt somit +3.

Jeder Fehlversuch (3. Verweigerung) wird mit -9 Punkten geahndet, beim unterlassenen Versuch jedoch fällt der Abzug doppelt so hoch (-18) aus. Es können nie mehr als 9 Punkte abgezogen werden, wenn ein Versuch geritten wurde!

Jeder Richter vergibt 5 Punkte für Horsemanship, diese werden dem Grundscore von 70 hinzugefügt (1 Richter = 75; 2 Richter = 80 usw.). In die Horsemanship Bewertung fließen der Umgang mit dem Pferd und anderen Teilnehmer, die korrekte Anwendung und der Sitz der Ausrüstung und die Hilfegebung mit ein.

Richter dürfen die Teilnehmer anweisen, Hindernisse auszulassen, wenn sie die Sicherheit gefährdet sehen. Die Kontrolle über das Pferd muss zu jedem Zeitpunkt gegeben sein.

Punktegleichstand:

Bei Punktegleichstand kommen zuvor festgelegte «Tie Breaker» zum Einsatz. Für jede Prüfung werden 3 Hindernisse notiert, an denen im Falle eines Punktegleichstandes die jeweiligen Hindernisbewertungen verglichen werden um den höher platzierten festzustellen («Tie Breaker» Hängebrücke: Starter 1 hat einen Abzug von -3 Punkte, Starter 2 hat das Hindernis korrekt mit 0 Punkten abgeschlossen -> Starter 2 ist Sieger der Prüfung).

Disqualifikation:

Gründe zur Disqualifikation sind:

- Sturz von Pferd oder Reiter
- Missbräuchliches Verhalten gegenüber dem Pferd
- Unsportliches / Unfares Verhalten gegenüber Mitstartern
- Missachtung von Anweisungen der Richter

Punktabzüge:

Alle möglichen Punktabzüge im Hindernis und in Horsemanship findet ihr im **Cheat Sheet**. bei Ausschreibung und Nennformular auf unserer Website.

<http://www.extreme-trail-pauwels.de/ausschreibungen.html>